



ZEN TALKS

Brücken bauen – Menschen vereinen

Dr. Alexander Poraj
Zen-Meister

BEZIEHUNG, PARTNERSCHAFT UND ALLEINSEIN – WAS LEHRT UNS ZEN?

Montag 19. Juni 2017 um 18.00 Uhr

„Beziehung, Partnerschaft und Alleinsein“ – ein allgegenwärtiges Thema, aber was hat das mit einem spirituellen Weg, z.B. mit Zen zu tun?

Ein religiöser Weg - auch wenn er manchmal über Durststrecken führt - macht unabhängiger und erfüllter. Aus der Fülle dieser Erfahrung erhalten Partnerschaften, selbst Trennungen und das Alleinsein einen ganz anderen Charakter. Welche Chancen Religion, spirituelle Übungen, darunter auch Zen dazu bieten, wird in diesem Vortrag besprochen. In einer leicht verständlichen Sprache werden die psychologischen Hintergründe von Beziehungen erklärt und die Brücke zur spirituellen Praxis geschlagen. Dr. Poraj wird aus seiner großen Erfahrung als Zen-Meister und christlichem Kontemplationslehrer, Autor von Büchern, aber auch als Mensch, der mit beiden Beinen im Leben steht, sprechen.

Alexander Poraj hat Theologie studiert, ist Doktor der Religionswissenschaften, arbeitete u.a. als Geschäftsführer der Oberbergkliniken und gründete in Spanien die Akademie der Psychosophie. Zur Zeit ist Dr. Poraj spiritueller Leiter des Benediktushofes und Vorsitzender des Vorstandes der West-Östlichen Weisheit - Willigis Jäger Stiftung.



Leere Wolke
ZEN-LINIE WILLIGIS JÄGER

Veranstaltungsort:

+Punkt in den Marsiliusarkaden
Im Neuenheimer Feld 130.2

Eine Veranstaltungsreihe der Gruppe
ZEN-IN-HEIDELBERG

Eintrittspreis: 5 €/3€ erm.

Zu Fuß

Vom Bahnhof kommend, überquert ihr die Ernst-Walz-Brücke, biegt links ab, erreicht die Chirurgie und ca. 50 m weiter auf der gleichen Straßenseite die Marsilius-Arkaden (Gebäude auf der Neckarseite, im Erdgeschoss).

Parken

Kostenlos mit Parkscheibe in Neuenheim oder Bergheim Vangerowstraße/Mannheimer Straße am Wehrsteg (gegenüber Neuenheimer Feld) oder kostenpflichtig Im Neuenheimer Feld (vorzugsweise Parkplätze Richtung Berliner Straße).

Öffentliche Verkehrsmittel

Buslinie 32 Halt. Chirurgische Klinik vom HBF
Straßenbahnlinie 21 und 24 Halt. Jahnstraße